

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 58 (1980)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Pro Senectute intern

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# PRO SENECTUTE

## INTERN

### Neuer Rekord bei der Pro Senectute-Sammlung

Die Oktobersammlung 1979 erbrachte mit dem bisherigen Höchstergebnis von Fr. 3 651 900.— eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um Fr. 152 000.— oder 4,4 Prozent. Erfreulicherweise konnten die Unkosten durch den Ausbau der Haussammlung auf dem niedrigen Stand von 6,8 Prozent gehalten werden, so dass ein Reinertrag von Fr. 3 404 400.— zur Verfügung steht.

### Sammelergebnisse der Kantonalkomitees

Komitee	1979	1978
Aargau	398 808.60	352 254.65
Appenzell AR	16 784.55	18 418.90
Appenzell IR	13 631.20	15 584.95
Baselland	217 491.65	201 066.65
Basel-Stadt	83 233.85	76 942.20
Bern	466 761.05	448 890.70
Fribourg	47 493.25	42 673.45
Genève	49 395.25	51 407.45
Glarus	18 080.30	19 434.30
Graubünden	83 799.65	81 573.80
Jura-Nord	19 749.15	20 250.70
Luzern	216 351.30	210 061.25
Neuchâtel	43 121.35	42 013.05
Nidwalden	7 991.—	4 817.30
Obwalden	7 263.70	7 324.90
Schaffhausen	22 184.95	20 241.70
Schwyz	78 265.15	78 499.—
Solothurn	124 135.45	128 692.45
St. Gallen	393 589.45	376 309.90
Thurgau	198 336.85	184 257.20
Ticino	77 127.95	76 085.35
Uri	39 676.35	37 832.40
Valais	40 863.55	37 021.20
Vaud	107 886.75	93 168.45
Zug	63 991.65	55 568.95
Zürich	815 888.28	818 947.30
<b>Total</b>	<b>3 651 902.23</b>	<b>3 499 365.15</b>

Unbedeutende Rückschläge in einigen Kantonen konnten durch namhafte Mehreinnahmen in zahlreichen Kantonen mehr als wettgemacht werden. Das erfreuliche Ergebnis beweist das wachsende Verständnis der Bevölkerung für die stets anspruchsvollerden Aufgaben der modernen Altershilfe für eine zunehmende Zahl von Betagten. Die Schweizerische Stiftung Pro Senectute/Für das Alter bleibt als privater Partner der AHV zum Ausbau ihrer zahlreichen Dienstleistungen dringend auf die Herbstsammlung angewiesen und dankt darum allen Spendern und Sammlern sehr herzlich.

### Die «Zeitlupe» wurde diplomiert

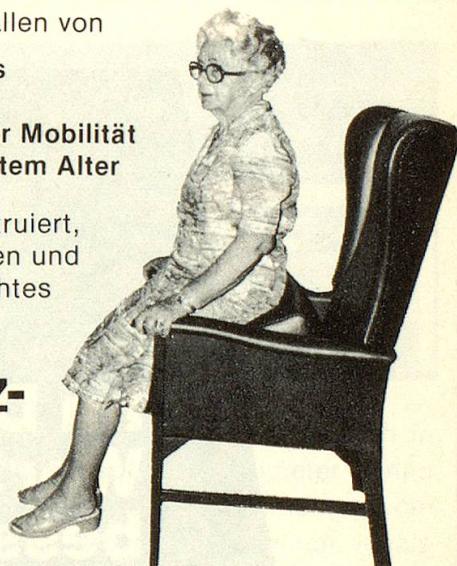
Im Sommer 1979 schrieb der Schweizerische Verkaufs- und Marketingleiter-Club (SMC) seinen 2. Wettbewerb um den Marketing-Preis aus. Thema: «Eine besondere Marketing-Leistung in schwierigen Zeiten 1976—1978». Der «Zeitlupe»-Redaktor beteiligte sich mit einer Arbeit von 19 Seiten unter dem Titel «Die Zeitlupe wuchs im Schnellzugtempo» an der anspruchsvollen Aufgabe. Mit einem Wachs-

Geeignet bei Fällen von

- Polioarthritis
- Rheuma
- Beschränkter Mobilität in vorgerücktem Alter

Für Leute konstruiert, für die Aufstehen und Absitzen ein echtes Problem ist

### Hebesitz-Sessel



Fordern Sie Prospekte an bei:

**Peter Schmidlin**

Medizinische Hilfsgeräte

Taleggstrasse 5, 8953 Dietikon



Name .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

# Auszeichnung

SCHWEIZERISCHER VERKAUFS- UND MARKETINGLEITER-CLUB  
CLUB SUISSE DES CHEFS DE VENTE ET DE MARKETING  
CLUB SVIZZERO DEI DIRIGENTI DI VENDITA E MARKETING

Der Firma

Pro Senectute Schweiz

wird hiermit in Würdigung ihrer besonderen Marketingleistung  
in den schwierigen Zeiten 1976 — 1978

Zeitlupe

der Schweizerische Marketingpreis SMC verliehen.

7. Rang

Zürich, den 4. März 1980

Der Präsident des  
Schweizerischen Verkaufs- und  
Marketingleiter-Clubs SMC

R. Zimmermann



Der Präsident der  
Kommission Schweizerischer  
Marketing-Preis SMC

A. Artusi

*M. Artusi*

tum von 7000 (1973) auf bald 50 000 Abon-  
nenten (1980) ist die «Zeitlupe» zum weitaus

wichtigsten Sprachrohr der Senioren in der  
deutschen Schweiz geworden.

Am 4. März 1980 war es endlich soweit. Nachdem eine hochkarätige siebenköpfige Jury sämtliche Eingaben begutachtet hatte, fand vor den Teilnehmern des Schweizerischen Marketingtages im Hotel «Zürich» die Preisverteilung statt. Es wurden insgesamt 9 Arbeiten mit einem Diplom ausgezeichnet. Nach so bedeutenden Unternehmen wie Winterthur-Leben, Boehringer-Mannheim, Brauerei Hürlimann, Brauerei Feldschlösschen, Sika-Zürich belegte Pro Senectute den ehrenvollen 7. Rang und rangierte damit immerhin noch zwei Plätze vor der grossen «Basler Zeitung». Es war das erstmal, dass sich ein Sozialwerk an diesem Wettbewerb beteiligte.

Das Resultat und das abgebildete Diplom bestätigen uns eine erfolgreiche Entwicklungsarbeit, die in der Qualität viel gewichtigeren Firmen standhalten kann. Das ist nicht nur eine öffentliche Anerkennung; es bestätigt auch der Werbebranche, dass sie in der «Zeitlupe» ein fachlich ausgewiesenes, finanziell selbsttragendes Organ findet. Dies dürfte für die Stellung auf dem harten Zeitschriften-Markt und die weitere Entwicklung nicht unwesentlich sein.

**Im Depot sind Ihre  
Wertschriften  
besser verwahrt,  
besser verwaltet.**



**Zürcher Kantonalbank**

## Briefmarkentausch — etwas für Sie?

Die Freude am gleichen Hobby hat uns seinerzeit zusammengeführt. Und heute möchten wir unsere Briefmarkentausch-Nachmittage nicht mehr missen.

Unsere Treffen in losen Gruppen sind — unter dem Patronat von Pro Senectute — vor allem für ältere Briefmarkenfreunde ins Leben gerufen worden, die Zeit und Lust haben, im Kreise Gleichgesinnter ihren Briefmarkeninteressen nachzugehen.

Zurzeit haben wir dafür zwei Treffpunkte in der Stadt Zürich, und zwar:

**Kirchgemeindehaus Oberstrass  
Winterthurerstrasse 25, 8006 Zürich  
jeweils am ersten Donnerstag des Monats,  
14—17 Uhr**

**Kirchgemeindehaus Stauffacher  
Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich  
jeweils am dritten Freitag des Monats, 14—17  
Uhr, also am 18. April, 16. Mai, 20. Juni**

**Im Juli und August Ferienpause an beiden  
Orten!**

Wir freuen uns, wenn weitere Briefmarkenfreunde zu uns stossen.

Wen dürfen wir am einen oder andern Tauschort als neue Briefmarkenfreunde beim nächsten Treffen begrüssen? Sie dürfen ganz unverbindlich bei uns hereinschauen. Wenn nötig, können gelegentlich weitere Treffpunkte in andern Stadtkreisen organisiert werden.

## «Endspurt» unserer Wanderausstellung

Die erfolgreiche Tournée unserer Wanderausstellung (bis Ende 1979 waren es 60 Stationen) geht dem Ende entgegen. Bis zum Erscheinen dieser Nummer verzeichnen wir rund 55 000 Besucher. Im Mai wird die Verlosung des Hauptwettbewerbs stattfinden. Fortuna darf aus vielen tausend Karten 577 glückliche Gewinner bestimmen. Wer wohl den neuen «Toyota-Starlet» heimfahren kann? Anschliessend werden wir die gesammelten Erfahrungen und Zahlen in einem Schlussbericht veröffentlichen. Die Schau ist im April noch an folgenden Orten zu sehen:

Die Rorschacher Organisatoren bieten ein vielfältiges Rahmenprogramm zur Ausstellung an;

## Besuchen Sie unsere Wanderausstellung

- |            |   |
|------------|---|
| 15.—26. 4. | Allschwil (Migros Einkaufszentrum Paradies)   |
| 20.—30. 4. | Rorschach (Kornhaus)<br>(Patronat Arbeitsgruppe für die 3. Lebensphase und Pro Senectute Rorschach und Unterrheintal) |

unter anderem wird eine grosse Anzahl Bilder, gemalt von Senioren der Region, im Kornhaus zu sehen sein.

## Seniorenbühne Luzern

Die von ihnen angegebene Adresse ist **nicht** richtig.

**Die richtige Anschrift lautet:**

*Verein Seniorenbühne Luzern  
Sekretariat: Frau M. Steiner  
Eichenstrasse 22, 6015 Reussbühl  
Telefon 041 / 55 07 96*

*Redaktion Peter Rinderknecht*



**Stufenlos und automatisch verstellbar**

Das ist der AGITAS-Einlegerahmen, der auch in Ihr Bett genau passt. Auf den Millimeter genau können Sie Kopf- und Fussteil unabhängig voneinander verstehen. (Angenehme Sitzlage, ideale Beinhochlagerung mit dem beliebten Knieknick.)

Fordern Sie Unterlagen an: nur Inserat oder Postkarte einsenden.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Adr. \_\_\_\_\_

**AGITAS AG**

4402 Frenkendorf

Bahnhofstrasse 29 - Telefon 061 / 94 24 91